Datenschutzhinweise für Kunden

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

(Stand: 14.10.2024)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie, unsere Kunden, gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zu- stehenden Rechte. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und unter www.inaia.de/datenschutz veröffentlicht. Unter www.inaia.de/datenschutzerklaerung finden Sie unsere Datenschutzhinweise für Besucher unserer Webseite.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher sind wir, die INAIA GmbH, Glashaus Seestraße 5, 72764 Reutlingen

Telefon: 08004752642; E-Mail: info@inaia.de

Geschäftsführer: Emre Akyel

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter o.g. Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten Daten, die wir aus der Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen, z.B. im Rahmen des Vertragsschlusses oder der Auftragserteilung, oder über einen unserer selbständigen oder angestellten Außendienstmitarbeiter.

Zudem verarbeiten wir – soweit für die Zwecke unserer Geschäftstätigkeit erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewinnen oder die uns von sonstigen Dritten berechtigt übermittelt werden. Konkret verarbeiten wir folgende Daten:

- → Name, Anschrift und Kontaktdaten des Kunden, Bankverbindung
- → Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten)
- → Daten im Zusammenhang mit der Durchführung des Vertrags bzw. Auftrags (z. B. Finanzieller Status)
- → Vertragsdaten zu sonstigen INAIA-Produkten (z.B. Investmentfonds)
- → Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr mit Ihnen)
- → Werbe- und Vertriebsdaten (z.B. für Sie potenziell interessante Produkte und Dienstleistungen)
- → andere, mit den vorgenannten Daten vergleichbare Daten.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Im Nachfolgenden informieren wir Sie darüber, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen, d.h. insbesondere zur Ausführung Ihrer Aufträge, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach dem konkreten Produkt bzw. der konkreten Dienstleistung und den Vertragsunterlagen.

3.2. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)

Wir können Ihre Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder von Dritten verwenden. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- → Allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- → Werbung, Markt- und Meinungsforschung
- → Aufbau neuer Kunden- und Geschäftsbeziehungen
- → Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache
- → Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- → Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- → Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- → Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts und zur Sammlung von Beweismitteln bei Einbrüchen, Betrug oder Sachbeschädigungen
- → Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen)
- → Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (zum Beispiel SCHUFA) zur Ermittlung von Risiken

Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vertrieb, Vermeidung

von Rechtsrisiken). Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung.

Ggf. haben Sie der werblichen Ansprache per E-Mail oder Telefon zugestimmt.
Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

3.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)

Zudem unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen (z.B. Geldwäschegesetz) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben (zum Beispiel der Gewerbeaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u.a. die Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung u.a. steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

4. Wer bekommt meine Daten?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet, u.a. also wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder eine Ausführung des Kundenauftrags dies erfordert und die Datenweitergabe gesetzlich legitimiert ist.
Darüber hinaus dürfen vermittelnde Stellen die für Ihre laufende Betreuung erforderlichen Informationen erhalten.

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z.B. Produktion, Vertrieb und Marketing).
Darüber hinaus können von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Telekommunikation, Beratung und Druckdienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten.

Daneben übermitteln wir Daten ggf. an öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sowie sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags umfasst. Bitte beachten Sie, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre.

Des Weiteren beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Sofern noch keine Vertragsbeziehung besteht, werden wir Ihre Daten löschen, wenn es erkennbar zu keiner solchen kommen wird oder wenn Sie uns mitteilen, dass sie eine Verarbeitung Ihrer Daten durch uns nicht wünschen.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) nur, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z.B. Goldbestellungen) erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

7. Welche weiteren Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO, § 34 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in seiner ab dem 25. Mai 2018 gültigen Fassung). Auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), auf Löschung (Art. 17 DS-GVO, § 35 BDSG), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO, § 19 BDSG).
Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Vereinbarungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.
Soweit noch keine Vertragsbeziehung zu Ihnen besteht, unterliegen Sie keiner Verpflichtung, die Nutzung Ihrer Daten zu dulden, und haben das Recht, einer Speicherung und Verarbeitung durch uns jederzeit ohne Einhaltung einer besonderen Form zu widersprechen. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 1.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“ gemäß Art. 4 Nr. 4 DS-GVO).

Wir setzen Profiling beispielsweise ein, um Ihr potenzielles Interesse an unseren Produkten und Leistungen zu ermitteln. Diese Auswertung erfolgt anhand statistischer Verfahren unter Heranziehung von aktuellen Kundendaten und solchen aus der Vergangenheit. Die Ergebnisse nutzen wir, um Sie bedarfs- und zielgerichteter ansprechen zu können sowie zur Beratung, Betreuung und den Vertrieb.

11. Welche Widerspruchsrechte habe ich? (Art. 21 DSGVO)

a) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO, das z.B. zur Kundenberatung und -betreuung und zu Vertriebszwecken erfolgen kann.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

b) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Wir können Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung verarbeiten. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann jederzeit ohne Einhaltung einer besonderen Form erfolgen. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 1.